

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeber	VII
Vorwort	1
Hinweise	3
Einleitung	5
1. Auftakt	12
1.1 Fachdidaktische Konzepte für den Pädagogikunterricht im Überblick	12
1.2 Ziele und Grundsätze der Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik	31
1.3 Theorie-Praxis-Verhältnis	36
1.4 Systemisch-konstruktivistische Vorüberlegungen	42
1.5 Schulinterne Bildungsplanung und Kompetenzorientierung an Fachschulen für Sozialpädagogik	45
2. Die Theorie autokatalytischer Hyperzyklen und das Modell der systemischen Erzieher*innenausbildung (MdsE)	57
2.1 Der Hyperzyklus als Kernbegriff des MdsE	58
2.2 Das Modell der systemischen Erzieher*innenausbildung (MdsE)	64
2.2.1 Generatives Lernen als Lernen durch Rückkoppelungen	66
2.2.2 Die Systeme »Lehrkraft«, »Mentor*in« und »Schüler*in« im MdsE	71
2.2.3 Autopoetische Systeme zweiter Ordnung und die Fähigkeit zur Evolution	73
2.2.4 Das komplexe Hyperzyklengeflecht eines/einer »Schüler*in« am Lernort »Schule«	77

3. Didaktisch-methodische Bausteine einer systemisch-konstruktivistischen Erzieher*innenausbildung (EA)	81
3.1 Generatives, selbstorganisiertes und vernetztes Lernen als Grundlage für die Entwicklung didaktisch-methodischer Bausteine im Sinne des MdsE	86
3.2 Didaktische Prinzipien für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen im MdsE	93
3.3 Passgenauigkeit und Zugehörigkeit – zur Bedeutung der Kohärenz im MdsE für die Entwicklung didaktisch-methodischer Bausteine	99
3.4 Selbstlernkompetenz als Ziel didaktisch-methodischer Bausteine im MdsE	104
3.5 Baustein »Lernaufgaben«	113
3.6 Baustein »Szenisches Spiel«	123
3.7 Baustein »Praxisgespräche«	134
3.8 Baustein »Begleitete Intevision«	139
3.9 Subsidiarität als Prinzip in der Erzieher*innenausbildung	156
4. Das MDsE und seine Konsequenzen	161
4.1 Didaktische Konsequenzen	161
4.2 Folgerungen aus dem MdsE für das Anforderungsprofil für Lehrkräfte	166
5. Schlussakkord	169
Literatur	171